

Protokoll

Gemeinde Nortmoor

über die Sitzung des Gemeinderates Nortmoor (RAT-N-004-2016) am Donnerstag, 17.03.2016, Dorfgemeinschaftshaus Nortmoor, Hasselter Heuweg 13, 26845 Nortmoor.

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 22:30 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Carsten Bunk
Herr Hinrich Buß
Herr Udo Dänekas stellv. Bürgermeister
Herr Uwe Fecht Bürgermeister
Herr Johannes Gruben
Herr Richard Heeren
Herr Markus Meyer
Herr Hans Oswald
Herr Meenke Schoon
Frau Birgit Tirrel
Frau Christa van Rüschen

von der Verwaltung

Herr Wiard Voß
Frau Traute Wykhoff

Herr Martin de Vries
Herr Peter Janssen
Herr Harald Schirrmann
Herr Ingo Zimmermann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung des Protokolls vom 16. Februar 2016
7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
9. Beratung und Beschluss über den mündlichen Antrag des Veranstalters des Bierfestes auf Befreiung von den Gebühren für die Dorfgemeinschaftsanlage

10. Beratung und Beschluss über die Mitverlegung eines Straßenbeleuchtungskabels und ggf. eines Glasfaserkabels für das Internet entlang der Holtlander Straße im Zuge des Radwegebaus
11. Kenntnisnahme des Schreibens des Landkreises Leer vom 01.03.2016 zur Bebauungsmöglichkeit des Flurstückes 141/2 der Flur 21 der Gemarkung Nortmoor und ggf. Beratung und Beschluss DS-N-15-0034
12. Sachstandsbericht zum Bebauungsplanverfahren Nr. 21 "Nortmoorer Hammrich"
13. Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einem Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 15 "Greteweg" DS-N-15-0028
14. Beratung und Beschluss des gemeindlichen Einvernehmens zur Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 174 der Flur 17, Gemarkung Nortmoor, Birkenstraße DS-N-15-0035
15. Kenntnisnahme des Erörterungstermines am 12.04.2016 zum Planfeststellungsverfahren für die Auflassung des Bahnübergangs Lange Straße und Herstellung der Signalabhängigkeit des Bahnübergangs Dorfstraße DS-N-15-0040
16. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf
17. Anfragen, Anregungen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Bürgermeister Fecht begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
Bürgermeister Fecht stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Ebenso stellt er fest, dass alle 11 Ratsmitglieder anwesend sind.
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bürgermeister Fecht stellt die Beschlussfähigkeit fest.
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
Die Zuordnung der Tagesordnungspunkte in den öffentlichen bzw. nichtöffentlichen Teil wird einstimmig, wie in der vorliegenden Fassung zugeordnet, belassen.
6. Genehmigung des Protokolls vom 16. Februar 2016
Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.02.2016 muss unter Tagesordnungs-

punkt „Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf“ wie folgt geändert werden:

Der Fahrradweg entlang des Düsterweges sollte im Einmündungsbereich zur Kampstraße und des Bruntjer Weges rot eingefärbt werden. Aufgrund.....

Das Protokoll wird unter o.g. Einarbeitung bei 9 Stimmen dafür und 1 Enthaltung genehmigt.

7. Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Gemeindedirektor Voß berichtet folgendes:

- Der Landkreis Leer beabsichtigt, mit Hilfe von Bundes- und Landeszuschüssen ein millionenschweres Ausbauprogramm für ein schnelleres Internet im Landkreis Leer aufzulegen, bei dem Glasfaserkabel bis ans Haus verlegt werden, um die Datenübertragung deutlich zu erhöhen und eine Datengeschwindigkeit von mindestens 50 Megabits pro Sekunde zu ermöglichen.
Am kommenden Dienstag findet dazu um 19.00 Uhr eine ratsinterne Informationsveranstaltung in der Samtgemeindeverwaltung Jümme statt.
Herr Krebs vom Amt für Wirtschaftsförderung des Landkreises Leer wird die Ausbauabsichten zum Breitband näher erläutern und insbesondere auch auf die besondere Situation der Samtgemeinde Jümme eingehen.
Ich möchte an den Termin erinnern und lade zur Teilnahme ein.
- Im Baugebiet Dräske sind bis auf ein kleines Grundstück alle Bauplätze verkauft. Auch sind fast alle Grundstücke bebaut bzw. für die noch unbebauten Grundstücke sind Bauanträge für Bauvorhaben gestellt worden. Mit dem Erschließungsträger ist vereinbart worden, dass mit der endgültigen Fertigstellung der Erschließungsanlage „An der Gaste“ Ende Mai begonnen wird. Die Bauzeit wird etwa 10 Wochen betragen.
Der Ausbau erfolgt in Pflasterbauweise, wobei die Fahrbahn in grauem Pflaster gepflastert wird, die Nebenanlage wird in heidefarbenen gepflastert. Die Gesamtbreite mit Fahrbahn, Nebenanlage und Entwässerungsrinne beträgt 4,50 m. Als Straßenlampen sind vorgesehen der Lampentyp entlang des Gehweges am Düsterweg mit LED-Beleuchtung. Als Straßenbegleitgrün erfolgt noch eine Bepflanzung. Während der Bauphase kommt es zwangsläufig zu Behinderungen, für die die Anlieger aber Verständnis haben müssen, alternativ besteht die Möglichkeit, über die geplante Fußwegeverbindung zur Alten Straßen die Hausgrundstücke zu erreichen.
- Wie Sie der Presse entnehmen konnten sollte die Anschlussstelle Leer-Ost im Zuge der BAB A 28 in sechs Nächten pro Woche zwischen 22 und 4 Uhr komplett gesperrt werden, um Schwerlasttransporten des Auricher Windkraftanlagenherstellers ENERCON eine ungehinderte und ungefährdete Auffahrt zur BAB A 28 zu ermöglichen. Der Erlass des Wirtschaftsministeriums ist angekündigt worden, ohne das örtliche Firmen, Behörden usw. in die Entscheidung mit eingebunden wurden. Dagegen ist heftig protestiert worden, auch Bürgermeister Fecht hat über die SPD-Fraktionsvorsitzende im Nds. Landtag, Frau Johanne Modder interveniert und darauf hingewiesen, dass die Belange des Gewerbegebietes Nortmoor überhaupt nicht berücksichtigt wurden. In Gesprächen mit vielen Beteiligten ist jetzt ein Kompromiss gefunden worden. Sperrzeiten werden auf ein Minimum begrenzt. Sperrungen wird es nur noch für die Momente geben, in denen Schwertransporte auf die Autobahn fahren. Dazu werden verschiedene

LED-Tafeln aufgestellt, die fernsteuerbar sind und im Bedarfsfall eingeschaltet werden. Zudem werde man immer wieder im Bedarfsfall prüfen, ob und inwieweit eine Sperrung überhaupt notwendig ist. Für die besonders großen Transporte, die komplett von der Polizei begleitet werden, wird nicht extra gesperrt.

- Wegen des papierlosen Ratsinformationssystems hat die Verwaltung die Absicht, zum 01.04.2016 auf schriftliche Ratsvorlagen zu verzichten. Ich persönlich bin nicht der Experte dafür, bitte prüfen Sie, ob für Sie alle technischen Voraussetzungen vorliegen, wenn nicht, wenden Sie sich an Herrn Onno Pollmann in der Samtgemeindeverwaltung. Im Bedarfsfalle kann der Rat in seiner Gesamtheit auch noch mal informiert werden.

8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es werden keine Fragen an Rat und Verwaltung gestellt.

9. Beratung und Beschluss über den mündlichen Antrag des Veranstalters des Bierfestes auf Befreiung von den Gebühren für die Dorfgemeinschaftsanlage

Herr Herbert Senger als Mitinitiator des jährliches Bierfestes in Nortmoor hat beim Bürgermeister der Gemeinde Nortmoor einen Antrag auf Erlass der Benutzungsgebühr für die Nutzung der Dorfgemeinschaftsanlage am Hasselter Heuweg für diese Veranstaltung gestellt.

Das jährliche Bierfest hat sich zu einer über die Grenzen der Gemeinde Nortmoor hinaus bekannten Veranstaltung in Nortmoor etabliert und trägt dazu bei den Bekanntheitsgrad von Nortmoor überregional zu steigern. Daher bitten die Ausrichter des Bierfestes um Unterstützung der Gemeinde Nortmoor dahingehend, die Benutzungsgebühr zu erlassen.

Der Antrag wird im Gemeinderat diskutiert. Die Veranstaltung hat weder einen sozialen bzw. kulturellen Charakter und ist auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

Die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Benutzung der Dorfgemeinschaftsanlage Nortmoor bindet Rat und Verwaltung. Ein Befreiungstatbestand ist nicht gegeben.

Der Rat der Gemeinde Nortmoor beschließt bei 10 Stimmen dafür und 1 Enthaltung den Antrag von Herrn Senger abzulehnen.

10. Beratung und Beschluss über die Mitverlegung eines Straßenbeleuchtungskabels und ggf. eines Glasfaserkabels für das Internet entlang der Holtlander Straße im Zuge des Radwegebaus

Bekanntlich plant der Landkreis Leer den Ausbau eines Radweges entlang der Holtlander Straße von Nortmoor nach Holtland.

In diesem Zusammenhang sollte überlegt werden, ob bei den Bauarbeiten vorsorglich ein Straßenbeleuchtungskabel mit verlegt wird, um bei einem Ausbau der Straßenbeleuchtung in diesem Bereich bereits die Stromzufuhr gesichert zu haben ohne entsprechende Bauarbeiten an der hergestellten Anlage vornehmen zu müssen.

Grundsätzlich wird dieses Vorhaben begrüßt.

Seitens der Verwaltung sollte abgeklärt werden, ob Fördermöglichkeiten für diese Maßnahme in Betracht kommen könnten. Weiterhin sollten die Kosten für eine Mitverlegung von Straßenbeleuchtungskabel ermittelt werden.

Über eine Anfrage bei den Versorgern für Breitband sollte in Erfahrung gebracht werden, ob eine Mitverlegung von Glasfaserkabel sinnvoll erscheint.

Die Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt wird einstimmig zurückgestellt, bis der Kostenrahmen bekannt ist.

11. Kenntnisnahme des Schreibens des Landkreises Leer vom 01.03.2016 zur Bebauungsmöglichkeit des Flurstückes 141/2 der Flur 21 der Gemarkung Nortmoor und ggf. Beratung und Beschluss DS-N-15-0034

Über seinen vom Betreuungsgericht bestellten Betreuer, Herrn Anton Schmidt, beantragt Herr Johann Dänekas das Grundstück Flurstück 141/2 der Flur 21 der Gemarkung Nortmoor insgesamt als Bauland auszuweisen. Als nachvollziehbare Begründung nennt Herr Schmidt wirtschaftliche Gründe.

Der Rat der Gemeinde Nortmoor hatte sich mit dieser Thematik bereits in seiner Sitzung am 28.05.2015 auseinandergesetzt. Grundsätzlich wäre eine weitere bauliche Entwicklung und damit eine Ortskernverdichtung in diesem Bereich zu begrüßen.

Die Stellungnahmen der Landwirtschaftskammer und des Landkreises Leer zu einer möglichen Bauleitplanung liegen den Ratsmitgliedern in Kopie vor.

Die Konfliktlage zu dem gegenüber gelegenen landwirtschaftlichen Betrieb Dänekas wird sowohl in der Stellungnahme der Landwirtschaftskammer als auch vom Landkreis Leer thematisiert.

Diese kann nur in einem Gutachten zu den landwirtschaftlichen Immissionen beurteilt werden.

Über die Bauvoranfrage des hier in Rede stehenden landwirtschaftlichen Betriebes wurde vom Landkreis Leer noch nicht abschließend entschieden. Eventuell sind die Ergebnisse des hierfür erforderlichen Gutachtens bezüglich der landwirtschaftlichen Immissionen für die weitere Beurteilung dienlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig aufgrund der ungeklärten Rechtslage bezüglich der landwirtschaftlichen Immissionen vorerst keine Schritte bezüglich zur Aufstellung eines Bauleitplanes vorzunehmen.

12. Sachstandsbericht zum Bebauungsplanverfahren Nr. 21 "Nortmoorer Hammrich"

Das frühzeitige Beteiligungsverfahren für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Nortmoorer Hammrich“ hat bereits im Januar stattgefunden. Gleichzeitig wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB am Verfahren beteiligt. Gemeindedirektor Voß erläutert den Anwesenden die eingegangenen Stellungnahmen.

Sowohl aus planungsrechtlicher Sicht als auch aus Sicht der Landwirtschaftskammer ist eine Auseinandersetzung mit den landwirtschaftlichen Belangen erforderlich (landwirtschaftlicher Fachbeitrag).

Die Gemeinderatsmitglieder nehmen den Sachstand zur Kenntnis.

13. Beratung und Beschluss über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu einem Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 15 "Greteweg" DS-N-15-0028

Herr Eelke Teitsma hat das Grundstück Düsterweg 33 in Nortmoor erworben. Er plant den Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage.

Er beantragt die Zulassung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 15 „Greteweg“ in der Form, dass die Baugrenzen moderat überschritten werden.

Das vom Gemeinderat geforderte Abstimmungsgespräch mit den Nachbarn hat mittlerweile stattgefunden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen zu dem gestellten Befreiungsantrag zu erteilen.

14. Beratung und Beschluss des gemeindlichen Einvernehmens zur Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 174 der Flur 17, Gemarkung Nortmoor, Birkenstraße DS-N-15-0035

Herr Harald Fecht, Jahnstraße 46, 26835 Holtland beantragt im Wege einer Bauvoranfrage beim Landkreis Leer über die planungsrechtliche Zulässigkeit der Bebauung des Grundstückes Flurstück 174 der Flur 17 Gemarkung Nortmoor (Birkenstraße) zu entscheiden.

Die Gemeinde Nortmoor hat eine Stellungnahme abzugeben.

Seitens der Gemeinde Nortmoor wird das Einvernehmen zu der Bauvoranfrage einstimmig hergestellt. Die Erschließung des Grundstückes ist gesichert.

Aufgrund der Vorbelastung durch die Immissionen der nahe gelegenen Bundesstraße und der Nähe zum Logabirumer Wald werden die Erfolgsaussichten einer Zulässigkeit jedoch kritisch gesehen.

15. Kenntnisnahme des Erörterungstermines am 12.04.2016 zum Planfeststellungsverfahren für die Auflassung des Bahnübergangs Lange Straße und Herstellung der Signalabhängigkeit des Bahnübergangs Dorfstraße DS-N-15-0040

Gemeindedirektor Voß erläutert, dass im Planfeststellungsverfahren nach dem AEG für die Auflassung des Bahnübergangs „Lange Straße“ und Herstellung der Signalabhängigkeit des Bahnübergangs „Dorfstraße“ seitens der Gemeinde und auch seitens der Einwohnerschaft Anregungen und Bedenken insbesondere gegen die Aufhebung des Bahnübergangs „Lange Straße“ geltend gemacht worden sind.

Die gegen das Bauvorhaben erhobenen Einwendungen und die eingegangenen Stellungnahmen sollen in einem Termin am 12.04.2016 um 10.00 Uhr in der Dorfgemeinschaftsanlage bei der Sportanlage Nortmoor, Hasselter Heuweg 13, in Nortmoor abschließend erörtert werden.

Die Gemeinderatsmitglieder nehmen den Erörterungstermin zur Kenntnis.

16. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Herr de Vries erkundigt sich nach den Erfolgsaussichten der gestellten Bauvoranfrage. In einem ähnlich gelagerten Fall wurde seine Bauvoranfrage abgelehnt.

Im Bereich der Erikastraße parken Fahrzeuge im Straßenseitenraum; dies führt immer wieder zu Beschädigungen der Grasnarbe. Es wird angefragt, ob eine Ausstattung mit

Rasengittersteinen möglich wäre.

Im Bereich der Erikastraße befindet sich ein Straßenpoller, der nicht mehr genügend befestigt ist.

Auf Anfrage teilt Gemeindedirektor Voß mit, dass Kompensationsmaßnahmen für den Bau des Radweges an der Holtlander Straße in den Zuständigkeitsbereich des Straßenbaulastträgers, also des Landkreises Leer, fallen.

Die Gemeinde ist lediglich bei der Suche bzw. Umsetzung behilflich.

Herr Janssen merkt kritisch an, dass bei einem möglichen Flurbereinigungsverfahren die Eigentümer der landwirtschaftlichen Flächen wieder durch entsprechende Flurbereinigungsbeiträge belastet werden.

17. Anfragen, Anregungen

Bürgermeister Fecht bittet alle Ratsmitglieder noch einmal eindringlich Meldungen zu Straßenschäden, Straßenbeleuchtung und sonstige dringende Schadensmeldungen direkt an das technische Bauamt, Herrn Schoon, zu melden.

Am 30.03. findet erstmals das Café International als Begegnungsstätte von Flüchtlingen und Einheimischen in Nortmoor im Dörphus unter der Leitung von Frau Ute Fröhling statt.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Protokollführerin

[Fecht]

[Voß]

[Wykhoff]